



Einmal pro Woche trainieren die jungen Spieler der Billardfreunde Mühlhausen miteinander.

Fotos: zfi

Talente nehmen Spielbetrieb auf

Acht Buben und Mädchen der Billardfreunde Mühlhausen treten in der Jugendliga an

Siegenburg. Kürzlich wurde vom Bayerischen Billardverband unter der Initiative von Gerhard Butz vom BC 73 Pfeffenhausen eine Jugendliga gegründet. Mit dabei sind die Vereine PB München, 1. PBC Simbach, 1. PBC Freising, PB Degendorf und BC 73 Pfeffenhausen – und auch die Billardfreunde Mühlhausen mischen mit einem Nachwuchsteam mit.

Der erste Spieltag findet am Sonntag in Simbach am Inn statt. Beginn ist um 10 Uhr. Ein Team besteht aus vier Nachwuchsspielern, die jeweils die Disziplin im 8-Ball austragen. „Die Mannschaft der Billardfreunde Mühlhausen freut sich schon auf das zweite ernsthafte Event mit Gegnern aus den verschiedenen Vereinen, auch wenn sie schon aufgeregt ist“, sagt Anton Fischer, erster Vorsitzender der Billardfreunde.

Nachwuchsteam leitet die Saison mit einem Test ein

In einem Testspiel gegen den BC 73 Pfeffenhausen Anfang des Jahres seien Leistungsfortschritte erkennbar gewesen. „Zumal die Kinder schon seit drei Jahren das Billardspielen



Sonja Schuster (r.) freut sich mit ihren Kolleginnen auf den ersten Spieltag der Nachwuchsliga.

und Mädchen im Alter von zehn bis 14 Jahren.

Als Coach und Betreuer kümmert sich Dieter Schuster im wöchentlichen Training um die Entwicklung der Talente. „Dabei gibt es viele Komponenten zu beachten und zu erlernen“, so Fischer. Auf die Körperhaltung, die Grundstellung der Beine und die Ausrichtung des Kopfes komme es an.

Das Auge werde geschult, um die Kopf-Auge-Queue-Kugel und das Loch in Einklang zu bringen. Darauf aufbauend geht es an die Technik: „Dann

die Taktik im Spiel vermittelt, die zum Erfolg führen soll. Die Ziele führen aber über das reine Vermitteln der Billardkunst hinaus: „All diese Komponenten sind im Lernprozess des Billardspiels enthalten“, so Fischer. „Zum Spielerischen wird aber auch das soziale Verhalten der Kinder gelehrt: Wie verhält man sich gegenüber seinem Gegner? Da steht Fairness an erster Stelle.“

Auch die korrekten Umgangsformen am Billardtisch werden beigebracht. „Das beginnt mit der Begrüßung des

einem Sieg je nach Erfolgsergebnis für sich oder die Mannschaft.“

Da die Billardfreunde das Nachwuchsteam weiter ausbauen wollen, werden Buben und Mädchen im Alter von zehn bis 15 Jahren gesucht, die das Billardspielen erlernen wollen und später in einer Mannschaft gemeinsam den Billardsport betreiben möchten. Die Kinder treffen sich wöchentlich jeden Dienstag von 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr im Billardheim zum Training. Interessenten können jederzeit auch zum Schnuppern vorbeikommen, ob ihnen das Billardspielen zusagt oder nicht.

Spaß und Miteinander genießen hohen Stellenwert

„Dabei steht am Anfang der Spaß und das Zusammenkommen mit den Mitspielern an erster Stelle.“ Es ist kein Spielgerät notwendig. Bei den Billardfreunden ist alles vorhanden und wird den Kindern zur Verfügung gestellt. Anfangs ist keine Mitgliedschaft erforderlich, erst wenn die Kinder Interesse zeigen, sich am Billardsport zu erfreuen. Die weiteren Spiele der Jugendliga finden